



Theodor  
Mommsen  
Schule



**Präventionskonzept an der TMS**  
**Wanderausstellung „Echt Krass!“**  
**9. und 10. Klasse**  
PETZE-Institut für Gewaltprävention



*Mitwirkende:*

*Schulsozialarbeit TMS*

*Lehrkräfte der TMS*

## **Projektbeschreibung:**

Bei der Präventionsveranstaltung „*Echt Krass!*“ vom *PETZE-Institut* handelt es sich um eine Erlebnisausstellung mit interaktivem Präventions-Parcours. Dabei bietet die Ausstellung „*Echt Krass!*“ den Jugendlichen die Möglichkeit sich spielerisch, erkenntnis- und handlungsorientiert mit den Themen Sexismus, sexualisierte Gewalt und Schutzrechten auseinanderzusetzen.

Da die Thematisierung von sexueller Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt ein kompetentes Umfeld erfordert beinhaltet die Präventionsveranstaltung vorweg eine Fortbildung für die Lehrkräfte (optional) sowie Pädagoginnen und Pädagogen welche die Schülerinnen und Schüler durch die Ausstellung begleiten. Die Fortbildung vermittelt neben der Schulung zu einer gelingenden Führung durch die Ausstellung auch die Möglichkeiten der Prävention im Schulalltag sowie erste Interventionsschritte, wenn Jugendliche von sexueller Gewalt betroffen sind.

Die Schülerinnen und Schüler werden an dem Tag der Ausstellung klassenweise bzw. in Gruppen von bis zu 30 Schülerinnen und Schülern von jeweils einer Fachkraft durch die Erlebnisausstellung begleitet. Diese umfasst fünf dreiwändige Präventionsstationen mit jeweils einer Intro-Kabine. Jede Station ist jeweils einem Präventionsthema zugeordnet, welche auf den fünf Grundpfeilern der Prävention von sexuellen Grenzverletzungen basiert. Diese sind: Wissen über sexuelle Grenzverletzungen, Reflektion gesellschaftlicher Rollenzuweisungen, Peergroup-Dynamiken, Reflektion von Kommunikationsmustern und die Bekanntmachung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten. Die Schülerinnen und Schüler dürfen die Stationen frei wählen und sich diese eigenständig erarbeiten. Für den Besuch der Ausstellung sind mindestens 90 Minuten (eine Doppelstunde) angedacht.

Im Anschluss an den Besuch der Ausstellung werden die Inhalte mit den Jugendlichen noch einmal vertieft.

## **Zielgruppe:**

Die Zielgruppe dieser Präventionsveranstaltung sind vorwiegend Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klasse. Die Präventionsveranstaltung schult zudem auch Lehrkräfte, Fachkräfte der Jugendarbeit, Eltern und Sorgeberechtigte bzw. alle Mitwirkenden.

## **Ziel des Projekts:**

Das Ziel der Ausstellung „*Echt Krass!*“ ist die Stärkung der sozialen Kompetenz von Mädchen und Jungen. Hierbei werden die Jugendlichen sensibilisiert, sexuelle Grenzverletzungen wahrzunehmen, sich gegen Übergriffe zu wehren und sich Hilfe zu holen. Somit werden den Jugendlichen Informationen über sexualisierte Gewalt und das Recht auf Schutz und Hilfe sowie Handlungsalternativen und Auswege aus der Gewalt vermittelt.

Weiterhin bietet „*Echt Krass!*“ umfassende Möglichkeiten, das Thema sexuelle Grenzverletzungen im Unterricht und in der Jugendarbeit aufzugreifen. Hierzu werden vom *PETZE-Institut* speziell entwickelte Nachbereitungsmaterialien zur Verfügung gestellt. Zudem soll die Ausstellung Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern und Sorgeberechtigten den Einstieg in das Gespräch mit den Jugendlichen erleichtern.

Durch die umfangreiche Schulung der Fachkräfte wird neben theoretischem Hintergrundwissen über sexualisierte Gewalt auch Wissen über präventive Haltung im pädagogischen Alltag vermittelt und somit nachhaltige Prävention an der Schule geschaffen.

---

Finanziert wird die „*Echt Krass!*“-Ausstellung durch den Kreis Stormarn - Fachdienst Familie und Schule, Kinder- und Jugendschutz und die Stadt Bad Oldesloe. Vielen Dank, dass Sie der TMS dies möglich macht!

Weitere Informationen über das *PETZE-Institut* erhalten Sie auf der Website der *PETZE*:

<https://petze-institut.de/>